



An den Grossen Rat

21.5365.02

PD/P215365

Basel, 23. Juni 2021

Regierungsratsbeschluss vom 22. Juni 2021

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «Basler Staatsarchiv»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Seit meiner Kindheit ist das Staatsarchiv hinter dem Rathaus. Über wichtige Personen, wie auch über Eric Weber, werden dort in eigenen Mappen alle Zeitungs-Artikel gesammelt.
Ich habe einmal gelesen, weiss aber nicht mehr wann, dass das Staatsarchiv umziehen wird.

1. Wird das Basler Staatsarchiv umziehen?
2. Ist die Benutzung des Staatsarchivs weiterhin kostenfrei?
3. Wie sind die Öffnungszeiten? Was ist nun anders wegen Corona?
4. Bietet das Staatsarchiv Führungen an, bei denen auch ein Blick in die sonst nicht zugänglichen Magazine geworfen werden kann?
5. Gibt es viel Diebstahl von Büchern und Zeitschriften?
6. Was wird gegen Diebstahl gemacht?
7. Wie viele Urkunden, Bände und Akten verwahrt das Basler Staatsarchiv?
8. Wie viele Nachlässe sind im Staatsarchiv? Was muss man darunter sich vorstellen?
9. Kann auch Eric Weber in vierzig Jahren sein gesamtes Partei-Archiv dem Staatsarchiv übergeben?
10. Es wird immer mehr gesammelt. Wohin mit den ganzen Unterlagen, wenn das Staatsarchiv voll ist, wenn es keinen freien Platz mehr gibt?
11. Wird das Staatsarchiv weiterhin eine Präsenzbibliothek bereithalten?
12. Könnte das Staatsarchiv in regelmässigen Abständen durch eine eigene Publikation den interessierten Bürger informieren? Mir fällt einfach auf, dass ich nirgends Werbung sehe, für unser Staatsarchiv. Ist man in anderen Städten unterwegs, findet man dort sofort Infos und Prospekte über das „Gedächtnis der Stadt“, dem Stadtarchiv. Und diese Städte sind bis zu 30 mal kleiner und informieren umfangreicher über ihr Archiv.

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. *Wird das Basler Staatsarchiv umziehen?*

Ja.

2. *Ist die Benutzung des Staatsarchivs weiterhin kostenfrei?*

Ja.

3. *Wie sind die Öffnungszeiten? Was ist nun anders wegen Corona?*

Die Öffnungszeiten des Staatsarchivs sind: Di – Fr 9 - 18 Uhr. Aktuell ist wegen Corona eine Voranmeldung via Website obligatorisch, siehe auf der Website des Staatsarchivs unter <https://www.staatsarchiv.bs.ch/coronavirus.html>.

4. *Bietet das Staatsarchiv Führungen an, bei denen auch ein Blick in die sonst nicht zugänglichen Magazine geworfen werden kann?*

Wegen Corona können derzeit keine Führungen angeboten werden, eine Änderung ist aber in absehbarer Zeit möglich; Siehe Website des Staatsarchivs www.staatsarchiv.bs.ch.

5. *Gibt es viel Diebstahl von Büchern und Zeitschriften?*

Nein.

6. *Was wird gegen Diebstahl gemacht?*

Es dürfen keine Mappen und Taschen, Jacken und Mäntel mit in den Lesesaal genommen werden.

7. *Wie viele Urkunden, Bände und Akten verwahrt das Basler Staatsarchiv?*

Ca. 21 Lfkm.

8. *Wie viele Nachlässe sind im Staatsarchiv? Was muss man darunter sich vorstellen?*

Das Staatsarchiv Basel-Stadt verwahrt derzeit 1318 Privatarchive. Dabei handelt es sich um in sich Bestände privater Herkunft. Dabei kann es sich um Familienarchive, aber auch Archive von Vereinen und Stiftungen handeln. Eine Übersicht findet sich im Archivkatalog siehe <https://query.staatsarchiv.bs.ch/query/archivplansuche.aspx>.

9. *Kann auch Eric Weber in vierzig Jahren sein gesamtes Partei-Archiv dem Staatsarchiv übergeben?*

Eric Weber kann sein Archiv dem Archiv anbieten. Das Archiv entscheidet dann über die Archiwürdigkeit der Unterlagen.

10. *Es wird immer mehr gesammelt. Wohin mit den ganzen Unterlagen, wenn das Staatsarchiv voll ist, wenn es keinen freien Platz mehr gibt?*

Das Staatsarchiv archiviert nicht immer mehr, sondern immer weniger analoge Unterlagen. Digitale Unterlagen benötigen kaum Raum.

11. *Wird das Staatsarchiv weiterhin eine Präsenzbibliothek bereithalten?*

Ja.

12. *Könnte das Staatsarchiv in regelmässigen Abständen durch eine eigene Publikation den interessierten Bürger informieren? Mir fällt einfach auf, dass ich nirgends Werbung sehe, für unser Staatsarchiv. Ist man in anderen Städten unterwegs, findet man dort sofort Infos und Prospekte über das „Gedächtnis der Stadt“, dem Stadtarchiv. Und diese Städte sind bis zu 30 mal kleiner und informieren umfangreicher über ihr Archiv.*

Das Staatsarchiv publiziert regelmäßig seinen attraktiven Jahresbericht, siehe www.staatsarchiv.bs.ch/ueber-uns/archivliteratur/jahresberichte.html und führt auf seiner Website einen interessanten Blog www.staatsarchiv.bs.ch/blog.html.

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin